



Toolbox Arbeitsblatt Mittelschüler/-innen

Entscheiden – wie geht das?

Ziel des Arbeitsblatts

Sie können Ihr Entscheidungsverhalten im Alltag reflektieren. Sie erarbeiteten und gewichteten eigene Kriterien für Ihre Ausbildungswahl.

Einführung

Wir treffen täglich etwa 20'000 Entscheidungen. Die meisten Entscheidungen treffen wir unbewusst und innerhalb von Millisekunden, wie z.B. greife ich zum Handy oder nicht, steige ich in den Bus, was tue ich in der Pause usw. Sie sind es also gewohnt, Entscheidungen zu treffen! Einige Entscheidungen passieren bewusster, wie «Was ziehe ich heute an?», «Welches Menu esse ich?» oder «Was mache ich am Abend/Wochenende?». Wenn es dann um grössere Entscheidungen wie den nächsten Ferienort, einen Velokauf oder die Ausbildungswahl geht, tun wir uns häufig schwerer damit – was auch normal ist.

Aufgabe

Gruppenarbeit

Sie können nun in der Gruppe Ihr persönliches Entscheidungsverhalten reflektieren (ca. 15 Min.):

- Welche Entscheidungen haben Sie heute schon getroffen? Wo haben Sie länger überlegt, wo kaum (unbewusst vs. bewusst)?
- Welcher Entscheidungstyp sind Sie tendenziell? Schauen Sie sich dafür die untenstehenden Entscheidungstypen an und reflektieren Sie gemeinsam. Vielleicht gibt es auch Elemente von mehreren Typen, die Sie bei sich erkennen. Welche Vor- und Nachteile haben Ihre Entscheidungstypen?

Entscheidungstypen

ABENTEURER/-IN

Dieser Typ konzentriert sich lieber auf die Zukunft als auf die Gegenwart. Dabei verlässt er sich vor allem auf eines: das Bauchgefühl. Abenteurer/-innen treffen Entscheidungen schnell. Sie haben keine Angst vor Unsicherheiten und wagen auch mal ungewöhnliche oder unkonventionelle Entscheidungen. Sie sind offen für Abenteuer und Veränderungen.

DETEKTIV/-IN

Ohne Datengrundlage treffen Detektiv/-innen keine Entscheidung. Sie wollen ihre Entscheidungen gut belegen können. Sie suchen nach Bewertungen, Meinungen und Fakten, bevor sie eine Wahl treffen.

SOZIALEN ENTSCHEIDER/-IN

Dieser Typ holt sich die Meinung anderer ein, um auf dieser Basis eine Entscheidung zu treffen oder eine Lösung zu finden. Er lässt sich stark von der Meinung von Familie, Freunden oder Lehrpersonen leiten. Entscheidungen werden oft im Gespräch mit anderen getroffen oder deren Zustimmung wird gesucht.

DENKER/-INNEN

Sie sind vorsichtig und nachdenklich. Deshalb wollen sie alle Optionen und möglichen Folgen kennen, bevor sie sich festlegen. Sie nehmen alle verfügbaren Informationen genau unter die Lupe, wägen Vor- und Nachteile ab und planen sehr gründlich.

SICHERHEITSORIENTIERTE ENTSCHEIDER-INNEN

Sie bevorzugen sichere und bewährte Wege. Sie treffen Entscheidungen, von denen sie annehmen, dass sie Stabilität garantieren. Sie versuchen, Risiken zu vermeiden.

Einzelarbeit «meine Entscheidungskriterien»

Die Ausbildungswahl stellt eine grosse Entscheidung dar. Einen gewissen Druck zu fühlen, ist also normal. Um eine gute Entscheidung treffen zu können, macht es Sinn, sich seiner persönlichen Entscheidungskriterien bewusst zu werden. Aus berufsberaterischer Sicht ist das eigene «Interesse am Ausbildungsinhalt» ein zentrales Kriterium. Ohne Interesse ist es schwierig, eine Motivation für eine mehrjährige Ausbildung zu entwickeln. Welche weiteren Kriterien in Bezug auf die Ausbildungswahl sind für Sie wichtig?

Zur Bearbeitung dieser Frage, finden Sie unten eine nicht abschliessende Kriterienliste.

1. Welche dieser oder weiterer Kriterien sind für Sie wichtig (Ø unwichtig, je mehr ⊕ desto wichtiger). Ergänzen Sie eigene Kriterien.
2. Versuchen Sie eine Rangfolge der wichtigsten Kriterien zu machen. Diese Reihenfolge kann sich später noch ändern.
3. Besprechen Sie Ihre Auswahl der Kriterien miteinander. Welche Vor- und Nachteile gibt es bei den gewählten Kriterien? Welche Funktion haben «Ängste/sich etwas nicht zutrauen» und das «Bauchgefühl» bei der Ausbildungswahl?

Mit den wichtigsten Entscheidungskriterien können Sie Ihre Ausbildungsfavoriten zum gegebenen Zeitpunkt prüfen.

Wichtigkeit					Rang	Kriterium
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Persönliches Interesse am Ausbildungsinhalt
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Meinung / Vorschläge der Eltern / Familie
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Meinung / Vorschläge von Freund/-innen
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Mittelschulnoten in bestimmten Fächern
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Ausbildungsort
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Atmosphäre am Ausbildungsort
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Unterrichtssprache

Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Struktur der Ausbildung (Haupt- und Nebenfach oder Monofach)
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Praxisbezug der Ausbildung
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Möglichkeit einer Teilzeitausbildung
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Dauer der Ausbildung
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Interesse an einzelnen Fächern der gewählten Ausbildung
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		direkte Zulassung möglich (ohne Prüfung, Praktikum ...)
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Kosten der Ausbildung
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Berufsmöglichkeiten nach der Ausbildung
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Status des zu erreichenden Berufes
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Lohn im zukünftigen Beruf
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Bauchgefühl
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		Selbstvertrauen, die Ausbildung zu schaffen
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		
Ø	⊕	⊕	⊕	⊕		